



**SCHWEIZER
ARMEE**

VERTEIDIGT



Blindgänger Ratés Proiettili inesplosi Unexploded ordnance

**Umgang mit Funden
von Munitionsrückständen
bei archäologischen
Untersuchungen**

Umgang mit Funden von Munitionsrückständen

Das Kommando für Kampfmittelbeseitigung und Minenräumung (Kdo KAMIR) der Schweizer Armee legt grossen Wert auf Ihre Sicherheit und den Schutz unseres kulturellen Erbes.

Beim Erkunden archäologischer Stätten und Umgebungen ist es wichtig, sich bewusst zu sein, dass Munitionsrückstände aus vergangenen Zeiten eine potenzielle Gefährdung darstellen können.



Was ist zu tun, wenn Sie Munition entdecken:



- 1. Nicht berühren:** Wenn sie vermuten, dass Sie auf Munitionsrückstände oder andere explosive Gegenstände gestossen sind, berühren Sie diese nicht. Selbst scheinbar alte oder harmlos aussehende Funde können eine Gefährdung darstellen.



- 2. Markieren Sie den Fundort:** Merken Sie sich den genauen Fundort und markieren Sie ihn auf eine Weise, die für andere gut sichtbar ist. Vermeiden Sie es, den Bereich zu betreten oder die Umgebung und das Fundobjekt zu stören, um das Risiko von Unfällen zu minimieren.



- 3. Benachrichtigen Sie das Kdo KAMIR:** Informieren Sie umgehend das Kdo KAMIR oder die Polizei über den Fund. Sie verfügen über geschultes Personal, welches den Fund untersuchen und entsprechende Massnahmen ergreifen kann.

Was Sie NICHT tun sollten:

- **Nicht graben oder bewegen:** Versuchen Sie niemals, gefundene Munitionsrückstände selbst zu bewegen oder auszugraben. Selbst kleine Lageveränderungen können zu gefährlichen Situationen führen.
- **Keine anderen Personen gefährden:** Informieren Sie Personen in der Nähe über Ihren Fund, damit auch diese sich der potenziellen Gefährdung bewusst sind. Warnen Sie davor, den Bereich zu betreten oder das Fundobjekt zu berühren.
- **Keine Experimente:** Unterlassen Sie jegliche Versuche, gefundene Munitionsrückstände zu manipulieren, zu öffnen oder zu demontieren. Dies kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

Die Sicherheit sowie der Erhalt unseres kulturellen Erbes liegen uns am Herzen. Bitte helfen Sie uns, indem Sie diese Richtlinien befolgen und uns bei der sicheren Handhabung von Munitionsfunden unterstützen.

Für weitere Informationen oder bei Fragen stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gerne zur Verfügung.

Kontakt Blindgängermeldezentrale

Blindgängermeldezentrale

Kompetenzzentrum ABC-KAMIR

ABC Zentrum

3700 Spiez

Telefon +41 58 481 44 44

E-Mail bmz@vtg.admin.ch

Blindgänger App:



Weitere Informationen:

